

Floradix® Eisen

Ihre Produkte



Floradix Vitamine+organisches Eisen
Der Klassiker, als Saft schnell resorbierbar, 2x 10 ml/Tag
Flaschen zu 250 / 500 / 700 ml



Floradix vegan
Ohne Honig und mit Vitamin B12,
1x 15 ml/Tag
Flasche zu 500 ml



NEU: Floradix Eisen für Kinder
Vegan und mit Himbeergeschmack,
Menge/Tag je nach Alter und Geschlecht
Flasche zu 250 ml



Floradix Kapseln
Gibt es klassisch oder vegan, bequem auch für unterwegs, 1 Kapsel/Tag
Packung zu 40 Kapseln

Mehr Infos unter: www.floradix.ch

Dr.Dünner® 

Vertrieb:
Dr.Dünner AG, Artherstrasse 60, 6405 Immensee

Warum Floradix Eisen?

Eisenverlust kann über eine eisenreiche Nahrung oder z.B. mit Floradix Eisen ausgeglichen werden*. Floradix Eisen zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- **Natürliche Kräuterextrakte**
unterstützen die Magen-Darm-Verträglichkeit
- **Optimale Eisenaufnahme**
dank 2-wertigem Eisen in gelöster Form
- **Mit fruchtigem Geschmack**
und als Flüssigkeit leicht zu schlucken
- **Ohne Konservierungsstoffe,**
lactose- und alkoholfrei
- **Seit Generationen**
kennen und schätzen Frauen Floradix

*Die Einnahme von Floradix deckt **100% des Tagesbedarfs an Eisen.**

Wie lange?

Es empfiehlt sich, Floradix Eisen **12 Wochen** lang einzunehmen. Bei Bedarf ist auch die Einnahme über einen längeren Zeitraum möglich.

Nahrungsergänzungsmittel stellen keinen Ersatz für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung, sowie eine gesunde Lebensweise dar. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrsmenge nicht überschreiten. Ausserhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern.

Der Natur verbunden, der Gesundheit verpflichtet.

Höchste Produktqualität, Naturbelassenheit der verwendeten Rohstoffe und die Erhaltung der Umwelt gehören zu den Fundamenten der Salus Firmen-Philosophie, Herstellerin von Floradix. So werden überwiegend Zutaten aus Bio-Anbau oder aus biologischer Wildsammlung verwendet. Alle Rohstoffe werden noch strengeren Kontrollen auf Schadstoffe unterzogen, als von der Bio-Verordnung verlangt.



Floradix® Eisen



Gut verträglich
und bewährt –
mit natürlichen
Kräuterextrakten

Floradix® Eisen

Frausein...

... hat viele Facetten. Unsere Wünsche und Erwartungen unterscheiden sich kaum von jenen der Männer. Einen naturgegebenen Unterschied gibt es aber: Wir tragen den Zyklus des Lebens in uns.

Mit Beginn der monatlichen Blutung als Teenager verlieren Frauen Monat für Monat ca. 15 mg Eisen. Typische Anzeichen eines unausgewogenen Eisenhaushalts können sein:

- Chronische Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Schlafprobleme
- Schwindel
- Konzentrationsstörungen
- Haarausfall und Nagelbrüchigkeit

Blutverlust bedeutet Eisenverlust. Um eine ausgeglichene Eisenbilanz zu sichern, sollten menstruierende Frauen rund 15mg Eisen täglich mit den Mahlzeiten aufnehmen.

Denn Eisen trägt zu einer normalen Funktion des Energiestoffwechsels und zur Verringerung von Müdigkeit bei. Es unterstützt die normale Bildung von roten Blutkörperchen und somit den Sauerstofftransport im Körper. So gelangt der Sauerstoff bis zu jeder einzelnen Zelle, die den Sauerstoff zur Energiegewinnung benötigt.



Kinderwunsch

Bei Kinderwunsch sollte mit dem Rundum-Check auch der Eisenstatus bestimmt werden. Ähnlich wie die Folsäure gilt es auch die Eisenversorgung zu beachten.

Schwangerschaft

In der Schwangerschaft steigt der Bedarf an Eisen um 100% durch die Zell- und Blutneubildung für das Kind. Eisen unterstützt den Sauerstofftransport zwischen Mutter und Fötus und die Gehirnentwicklung des Ungeborenen. Gleichzeitig wird beim Kind ein Eisendepot für die ersten Lebenswochen angelegt.

Geburt und Stillen

Der erhöhte Eisenbedarf in der Schwangerschaft hört mit der Geburt nicht auf. Oft werden durch die Schwangerschaft und die Geburt des Kindes ein Grossteil der Eisenreserven der Mutter benötigt. Für die Regeneration und das Stillen braucht der Körper ausreichend Eisen. So muss der Eisenbedarf der Mutter - und des Säuglings durch das Stillen - gedeckt werden.

Menopause

Kurz vor der Menopause kann sich die Menstruation durch die hormonelle Umstellung verlängern und besonders massiv ausfallen. Es stellt sich dadurch ein erhöhter Eisenbedarf ein.



Kinder

Wer gross und stark werden will, braucht Eisen. Der Körper benötigt es für das Wachstum sowie für die soziale und geistige Entwicklung.

Begleiterscheinungen des Wachstums können Müdigkeit, geringere Aufmerksamkeit und weniger Antrieb sein. Konzentrationsstörungen und häufige Infekte sind oft Hinweise auf einen erhöhten Eisenbedarf. Besonders bei Mädchen kann sich der Bedarf an Eisen nach Einsetzen der Regelblutung erhöhen. Eine figurbewusste Ernährung kann dies zusätzlich verstärken. Das hormonelle Auf- und Ab sorgt nicht selten für starke Blutungen.

Auch in Zeiten hoher geistiger Herausforderung unterstützt Eisen die normale kognitive Entwicklung, unter anderem die Aufmerksamkeit, die Konzentration und die Merkfähigkeit.

Senioren

Wenn sich die Müdigkeit einschleicht oder die Konzentration nachlässt ist nicht immer nur das Alter schuld. Bei Menschen in der zweiten Lebenshälfte kann die normale Eisenaufnahme durch den Darm gemindert sein. Geringerer Appetit vermindert die Eisenzufuhr ebenso. Müdigkeit und Schwäche können Symptome für einen erhöhten Eisenbedarf sein. Auch Krankheiten können in der Folge zu einem erhöhten Eisenbedarf führen.



Sportler

Obwohl der Körper das Eisen akribisch recycelt, gehen täglich 1-2mg verloren. Bei Sportlern kann der Eisenverlust sogar noch steigen.

Wer beim Sport oft an sein persönliches Limit geht, kommt auch an das Limit seiner Eisenreserven. Eisenmangel ist bei Sportlern der am häufigsten diagnostizierte Nährstoffmangel. Eine mögliche Ursache ist Eisenverlust durch Mikroblutungen. Besonders Sportlerinnen weisen durch den zusätzlichen Eisenverlust während der Menstruation einen erhöhten Eisenbedarf auf.

Vegetarier und Veganer

Unser Körper kann bis zu 20% des in tierischen Produkten vorhandenen Eisens aufnehmen aber nur 3% bis 8% des in pflanzlichen Lebensmitteln vorhandenen Eisens.

So gilt es gerade bei der veganen Ernährungsweise speziell die Zufuhr von Eisen und von Vitamin B12 zu beachten. Denn das dreiwertige Eisen aus pflanzlichen Lebensmitteln kann der Körper oft nur unzureichend verwerten, da es in dreiwertiger Form nicht direkt aufgenommen wird. Es muss erst über enzymatische Reduktion/Umwege zum zweiwertigen Eisen umgewandelt werden.